Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Lazen man niemants wart gewar
Der von sunden swaire
So rein unbiuendelbaire
Der an dem pawm gienge
Und freuntleich underuienge
Gegen d' men pesser gates zorn
Sie zu korart cristus geporn
Erhewsche und reine
Bewart vor allem meine
Von einer iunkfrawen
Und der hat uns verchawen
Des vater zain mit seiner not
Die man im an dem chrewtz pot
Su sich des trewtzes ere
Sal ich nimermere
Babei gar mit sundicheit
Zain uns dar an ist bereit
Der hohsten freuden gewin
Do sprach Egeas wider in
Ie mer der red wirt gesayet
Ir wirt nach wol gedaget
Nach allem meinem willen
Ich will auch si gestillen
Und deinen tempheleuchen sin
Pringen daz der ler schin
Ir engepreche dein der gewalt
Sie wo du pald entweichen salt
Ob der valschen lere
Wiy die wider chere
An die almächtigen gote
Nach meines willen gepote
Pirmgem dein opfer und lebe
Lazn ich dir guten sird gebe
Ob mein will dran geschiht
Do sprach er des enlatz ich nicht
Nach meines willen gepot
Er ich den almächtigen got
Mit reinem opfer alle tage
Daz ich im ze lobe trage
Alb ich von im daz ampt nam
Daz ist sein heiliger leichnam
Den wir ze einer speise
In götleicher weise
Sie ezzen auf der erden
Der dach mit grozzen eiden widen
Gantz und vollekomen
Alles gepresten entnomen
Puzet eurkeiche
In seines vater reiche
Mit im vereinet em warer got
Des sper Egeas seinen spot
Und fragt im wi dem waire
Du sprach der gates gewaire
Andreas aber wider im
Wil du sperz und sin
An jesum cristum cheren
So wil ich dich leren
Wie du die red salt verstan
Er sprach er du poser man
Du hast unwitzigen wan
Wil du auch mich essen
Und mit den worten tressen
Daz ich ze ungelauben chume
Lazz daz ich dir werdrume
Dein leben mit unere
Dein valschleuche lere
Wil ich gar vergiezzen
Do spiez er im bespiezzen
Indes chürithares chnoten
Dar wart er pracht vō seinen poten